

Dokumentation zur Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Göhrde

Inhalt:

- **Anhang zum Jahresabschluss 2012 gem. § 55 GemHKVO**
 - S. 2 – 6 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung
 - S. 6 – 10 Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung
 - S. 10 – 11 Erläuterung der Bilanz
 - S. 12 Übersicht über Haftungsverhältnisse
 - S. 12 Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
 - S. 12 Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren
 - S. 12 Übersicht über Verträge von besonderer Bedeutung

- **Anlagen zum Anhang gem. § 56 GemHKVO**
 - S. 13 Anlagenübersicht
 - S. 14 Forderungsübersicht
 - S. 14 Schuldenübersicht

- **S. 15 – 21 Rechenschaftsbericht**

Anhang zum Jahresabschluss 2012 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 wurde gem. § 128 NKomVG i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.

Göhrde, den

Stegemann

A. Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einer **Unterdeckung** in Höhe von - 135.098,01 € ab. Dieses teilt sich auf in ein Defizit des ordentlichen Ergebnisses von - 132.514,55 € und eines des außerordentlichen Ergebnisses von -2.583,46 €.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die originären eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	29.200,00	29.185,76	-14,24
301200	Erträge aus Grundsteuer B	113.300,00	113.291,05	-8,95
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	-32.000,00	-33.271,08	-1.271,08
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	145.000,00	146.647,00	1.647,00
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	9.400,00	8.917,00	-483,00
303200	Erträge aus Hundesteuer	4.600,00	4.596,08	-3,92
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	6.900,00	7.080,00	180,00
Summen		276.400,00	276.445,81	45,81

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Enthalten sind Zuweisungen von Land, Landkreis, insbesondere für den Kindergarten. Die Landeszuweisung für den Kindergarten fiel deutlich niedriger aus, als geplant. Für den Betrieb des Waldmuseum (inkl. Erlebnispfad) gewährten der Verein Naturpark Elbhöhen-Wendland einen (eingeplanten) Zuschuss von 2.500,00 € sowie der Museumsverbund und eine Privatperson nicht eingeplante Zuweisungen von 900,00 € und 50,00 €.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314100	Zuweisungen vom Land	17.000,00	13.581,25	-3.418,75
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeinden	79.000,00	78.735,28	-264,72
314800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	2.500,00	3.450,00	950,00
Summen		98.500,00	95.766,53	-2.733,47

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Das Ergebnis liegt mit 40.424,32 € um 15.524,32 € über dem Ansatz von 24.900 €. Da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung die in der Vergangenheit gewährten Sonderposten nur teilweise bekannt waren, wurde der Ansatz zu niedrig eingeschätzt.

050 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hier werden die Benutzungsgebühren für den Kindergarten nachgewiesen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
332100	Benutzungsgebühren	13.000,00	20.367,99	7.367,99
Summen		13.000,00	20.367,99	7.367,99

060 Privatrechtliche Entgelte

Zu den privatrechtlichen Entgelten gehören Erträge aus Mieten, Pachten und Verkauf. Die geplanten Erträge aus der Verpachtung eines Gemeindegrundstückes an einen Mobilfunkbetreiber konnten noch nicht realisiert werden. Die Wohnung im Waldmuseum/Naturum konnte erst Mitte des Jahres wieder vermietet werden, so dass auch hier weniger eingenommen wurde.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	16.400,00	12.762,73	-3.637,27
346120	Erträge aus Eintrittsgeldern	5.000,00	5.796,60	796,60
Summen		21.400,00	18.559,33	-2.840,67

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeiten, die die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat. Konkret handelt es sich um 699,78 € Erstattungen des Landkreises für die Reinigung der Glascontainerplätze in der Gemeinde und 14.323,75 € für die beitragsfreie Zurverfügungstellung von Kindergartenplätzen. Bei der Haushaltsplanung war mit einer größeren Anzahl „beitragsfreier“ Kinder gerechnet worden.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	19.700,00	15.023,53	-4.676,47
Summen		19.700,00	15.023,53	-4.676,47

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet üblicherweise die Gewerbesteuervollverzinsung und Dividenden aus der Beteiligung der Gemeinde an der E-Werk Dahlenburg AG.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361010	Zinseinnahmen vom Bund	0,00	0,73	0,73
365110	Sonst. Erträge a. Beteiligungen; Gewinnabführungen	200,00	240,00	40,00
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	100,00	0,00	-100,00
Summen		300,00	240,73	-59,27

Aus der Abwicklung eines Grundstücksverkaufes an die Bundesstraßenverwaltung resultierten 0,73 € Zinsen aufgrund von Verzögerungen bei der Kaufpreiszahlung.

110 Sonstige ordentliche Erträge

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	32.000,00	32.448,36	448,36
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	1.800,00	1.870,55	70,55
356200	Erträge aus Nebenforderungen	100,00	25,00	-75,00
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	200,00	334,30	134,30
Summen		34.100,00	34.678,21	578,21

180 Erträge aus inneren Verrechnungen

Für die Nutzung der Räumlichkeiten im gemeindeeigenen ehem. Schulgebäude Bredenbock Nr. 33 „erstattete“ das Produkt 36500 *Kindergärten (Betrieb)* dem Produkt 36501 *Kindergärten (Liegenschaftsverwaltung)* anteiligen Aufwand in Höhe von 19.240,83 €.

200 Aufwendungen für aktives Personal

Hierunter fallen die Personalkosten für die Produkte Kindergarten und Waldmuseum sowie in geringem Umfang für „Hand- und Spanndienste“ im Bereich der Straßen, Wege, Plätze. Mehraufwendungen traten in erheblichem Umfang im Kindergarten und im Naturum an.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	87.500,00	97.740,37	10.240,37
401900	Sonstige Beschäftigte	0,00	994,50	994,50
401910	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuern	500,00	515,41	15,41
402200	VBL Angestellte (Arbeitnehmer)	5.500,00	6.083,42	583,42
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	18.500,00	20.230,23	1.730,23
Summen		112.000,00	125.563,93	13.563,93

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören Unterhaltung des unbeweglichen und des beweglichen Vermögens, zu leistende Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	11.200,00	4.951,09	-6.248,91
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00	219,56	19,56
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	100,00	0,00	-100,00
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	2.400,00	1.941,77	-458,23
421132	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	3.000,00	0,00	-3.000,00
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	18.700,00	21.920,51	3.220,51
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	200,00	82,88	-117,12
422115	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	400,00	0,00	-400,00
422120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	49,90	49,90
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	800,00	477,30	-322,70
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	900,00	852,04	-47,96
424110	Brennstoffe ohne Gas	7.000,00	7.235,47	235,47
424112	Aufwendungen für Strom	8.500,00	8.736,84	236,84
424113	Aufwendungen für Gas	5.500,00	568,73	-4.931,27
424114	Aufwendungen für Wasser	400,00	232,26	-167,74
424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma	500,00	249,98	-250,02

424116	Versicherungen	3.100,00	3.256,77	156,77
424117	Gebäudereinigung	0,00	848,22	848,22
424120	Entleerung KKA / Sammelgruben	700,00	248,60	-451,40
424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	800,00	694,66	-105,34
424122	Sonstige Dienstleistungen	1.000,00	207,15	-792,85
424123	Entsorgung (Müllgeb., etc.)	1.700,00	665,52	-1.034,48
424124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	0,00	614,93	614,93
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	0,00	188,00	188,00
424127	Grundsteuer	900,00	512,96	-387,04
426120	Aufwendungen für Fortbildung	400,00	670,00	270,00
426150	Dienstreisen	700,00	698,38	-1,62
427110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte	1.200,00	1.145,63	-54,37
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	400,00	1.656,33	1.256,33
Summen		70.700,00	58.925,48	-11.774,52

230 Abschreibungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
471100	Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen	75.600,00	67.379,13	-8.220,87
472100	Abschreibungen auf Finanzvermögen	0,00	99,98	99,98
Summen		75.600,00	67.479,11	-8.120,89

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsenaufwendungen entstanden für bestehende investive Darlehen und Liquiditätskredite sowie im Rahmen der Gewerbesteuervollverzinsung.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451700	Zinsen an Kreditinstitute	900,00	833,40	-66,60
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden	3.700,00	3.496,59	-203,41
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	11.800,00	11.721,50	-78,50
Summen		16.400,00	16.051,49	-348,51

250 Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine u. Verbände etc. sowie die Umlagen an Land (Gewerbesteuerumlage), Landkreis, Samtgemeinde und Zweckverbände.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	300,00	300,00	0,00
434100	Gewerbesteuerumlage	500,00	445,00	-55,00
437210	Kreisumlage	162.300,00	162.208,00	-92,00
437220	Samtgemeindeumlage	147.800,00	147.728,00	-72,00
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	33.400,00	33.023,56	-376,44
Summen		344.300,00	343.704,56	-595,44

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	7.300,00	7.260,00	-40,00
442910	Verfüungsmittel	200,00	100,00	-100,00
442920	Mitgliedsbeiträge	900,00	739,40	-160,60
443110	Büromaterialien	600,00	404,56	-195,44
443111	Zeitschriften und Bücher	300,00	364,59	64,59
443112	Fernmeldegebühren	1.300,00	814,82	-485,18
443113	Aufwand für Leitungsnetze	500,00	345,76	-154,24
443114	Postgebühren	100,00	5,50	-94,50
443115	Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten	1.500,00	1.428,00	-72,00
443116	Planungsaufwendungen	0,00	50,00	50,00
443117	Beratungs- und Betreuungshonorare	0,00	162,56	162,56
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.500,00	644,23	-855,77
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	0,00	1.000,00	1.000,00
443120	Gebühren, Entgelte und Lizenzen	0,00	28,00	28,00
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	600,00	1.917,14	1.317,14
445210	Kostenerstattung an die Samtgemeinde	6.200,00	7.031,87	831,87
Summen		21.000,00	22.296,43	1.296,43

280 Aufwendungen aus internen Verrechnungen

Für die Nutzung der Räumlichkeiten im gemeindeeigenen ehem. Schulgebäude Bredenbock Nr. 33 „erstattete“ das Produkt 36500 *Kindergärten (Betrieb)* dem Produkt 36501 *Kindergärten (Liegenschaftsverwaltung)* anteiligen Aufwand in Höhe von 19.240,83 €.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen bilden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Buchungen ab.

301 Außerordentliche Erträge

Aus der Veräußerung mehrerer Grundstücke entstand außerordentlicher Ertrag in Höhe der die Buchwerte überschreitender Verkaufserlöse (2.425,54 €).

350 Außerordentliche Aufwendungen

Aus der Veräußerung weiterer Grundstücke entstand außerordentlicher Aufwand in Höhe der die Buchwerte unterschreitender Verkaufserlöse (5.009,00 €).

B) Gesamtfinanzrechnung

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus der Ergebnis- und Vermögensrechnung ergeben, abgebildet.

Die laufende Verwaltungstätigkeit ergab einen Zahlungsmitteldefizit von -89.490,79 €, 11.509,21 € besser als eingeplant. Der Saldo investiver Ein- und Auszahlungen betrug 4.055,00 €, 73.955,00 € mehr als geplant. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Darlehenstilgung) belief sich auf -13.639,90 €. Hinzu kommen 19,24 € haushaltsunwirksame Einzahlungen. Im laufenden Jahr ergibt sich somit ein Zahlungsmittelsaldo von -99.056,45 €, der dazu führt, dass der Liquiditätskreditbedarf der Gemeinde zum 31.12.2012 auf 470.144,84 € steigt.

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Ergebnisrechnung entsprechen weitgehend denen der Finanzrechnung; insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	29.200,00	29.468,53	268,53
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	113.300,00	111.799,88	-1.500,12
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	-32.000,00	-20.966,08	11.033,92
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	145.000,00	146.647,00	1.647,00
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	9.400,00	8.917,00	-483,00
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	4.600,00	4.715,90	115,90
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	6.900,00	6.674,00	-226,00
Summen		276.400,00	287.256,23	10.856,23

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
613110	sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	17.000,00	3.444,00	-13.556,00
614100	Zuweisungen für laufenden Zwecke vom Land	0,00	9.669,77	9.669,77
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	79.000,00	84.221,76	5.221,76
614800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	2.500,00	2.550,00	50,00
Summen		98.500,00	99.885,53	1.385,53

1040 Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä.)

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
632110	Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	13.000,00	20.970,19	7.970,19
Summen		13.000,00	20.970,19	7.970,19

1050 Privatrechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	16.400,00	13.262,73	-3.137,27
646120	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000,00	5.796,60	796,60
Summen		21.400,00	19.059,33	-2.340,67

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	19.700,00	15.023,53	-4.676,47
Summen		19.700,00	15.023,53	-4.676,47

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661010	Zinseinzahlungen vom Bund	0,00	0,73	0,73
665110	Sonst. Einz. v. Beteiligungen, Kapitaleinlagen u.ä	200,00	240,00	40,00
669110	Gewerbesteuer Vollverzinsung	100,00	0,00	-100,00
Summen		300,00	240,73	-59,27

1090 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	32.000,00	32.460,05	460,05
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	1.800,00	1.870,55	70,55
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	100,00	25,00	-75,00
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	200,00	187,80	-12,20
Summen		34.100,00	34.543,40	443,40

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	87.500,00	97.740,37	10.240,37
701900	Sonstige Personalauszahlungen	0,00	994,50	994,50
702210	Angestellte	5.500,00	6.118,40	618,40
702230	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	500,00	515,41	15,41
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	18.500,00	20.230,23	1.730,23
Summen		112.000,00	125.598,91	13.598,91

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	11.200,00	7.462,67	-3.737,33
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00	2.249,56	2.049,56
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	2.400,00	2.906,54	506,54
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	21.800,00	24.433,79	2.633,79
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	200,00	82,88	-117,12
722111	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	400,00	0,00	-400,00
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	800,00	307,51	-492,49
722120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	49,90	49,90
723110	Mieten, Pachten	900,00	1.002,04	102,04
724110	Auszahlungen Brennstoffe ohne Gas	7.000,00	7.235,47	235,47
724112	Auszahlungen für Strom	8.500,00	7.256,95	-1.243,05
724113	Auszahlungen für Gas	5.500,00	0,00	-5.500,00
724114	Auszahlungen für Wasser	400,00	232,26	-167,74
724115	Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	500,00	312,69	-187,31
724116	Auszahlungen für Versicherungen	3.100,00	3.268,67	168,67
724117	Auszahlungen für Gebäudereinigung	0,00	848,22	848,22
724120	Entleerung KKA/Sammelgruben	700,00	248,60	-451,40
724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	800,00	694,66	-105,34
724122	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.000,00	207,15	-792,85
724123	Auszahlungen für Entsorgung	1.700,00	740,40	-959,60
724124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	0,00	614,93	614,93
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	0,00	188,00	188,00
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	900,00	512,96	-387,04
726120	Auszahlungen für Fortbildung	400,00	670,00	270,00
726150	Auszahlungen für Dienstreisen	700,00	571,48	-128,52
727110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte (Schulen, KiGa)	1.200,00	1.180,63	-19,37
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	400,00	882,83	482,83
Summen		70.700,00	64.160,79	-6.539,21

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	900,00	833,40	-66,60
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	3.700,00	3.496,59	-203,41
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	11.800,00	7.116,50	-4.683,50
Summen		16.400,00	11.446,49	-4.953,51

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	300,00	300,00	0,00
734100	Gewerbesteuerumlage	500,00	445,00	-55,00
737210	Kreisumlage	162.300,00	162.208,00	-92,00
737220	Samtgemeindeumlage	147.800,00	147.728,00	-72,00
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	33.400,00	33.023,56	-376,44
Summen		344.300,00	343.704,56	-595,44

1260 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	7.300,00	7.260,00	-40,00
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	200,00	100,00	-100,00
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	600,00	369,01	-230,99
743111	Auszahlungen für Bücher und Zeitschriften	300,00	338,79	38,79
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	1.800,00	1.125,39	-674,61
743114	Auszahlungen für Postgebühren	100,00	0,00	-100,00
743115	Auszahl. für Gerichts-, Notar- und Anwaltskosten	1.500,00	1.428,00	-72,00
743116	Auszahlungen für Planungskosten	0,00	50,00	50,00
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	1.500,00	831,38	-668,62
743120	Auszahlungen für Gebühren und Entgelte	0,00	28,00	28,00
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	1.500,00	2.656,54	1.156,54
745200	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverb.	6.200,00	7.371,87	1.171,87
Summen		21.000,00	21.558,98	558,98

2010 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen

Für die Erweiterung des Kindergartens um eine Krippengruppe waren 35.000,00 € Landeszuweisung eingeplant. Da mit der Investition erst begonnen wurde, war noch keine dementsprechende Einzahlung zu verzeichnen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
681100	Investitionszuweisungen vom Land	35.000,00	0,00	-35.000,00
Summen		35.000,00	0,00	-35.000,00

2030 Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Es wurden zwei Wegegrundstücke und das ehem. Kalthausgrundstück in Metzingen verkauft.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
682107	Einzahlung aus Veräuß. unbebauter Grundstücke	0,00	3.424,50	3.424,50
682108	Einzahlung aus Veräuß. bebauter Grundstücke	4.400,00	3.815,00	-585,00
Summen		4.400,00	7.239,50	2.839,50

2210 Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Ausgezahlt wurden insgesamt 280,54 € für den Kauf einer Wegefläche in der Gemarkung Schmessaau.

2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Ausgezahlt wurden 2.004,66 € für den begonnenen Umbau einer Wohnung zu Krippenräumen im Kindergartengebäude Bredenbock.

2230 Auszahlungen für Erwerb beweglichen Vermögens

Ausgezahlt wurden 399,00 € für die Beschaffung eines Podestes und 500,30 € für die eines Druckers und Kopierers.

2250 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Fehlanzeige.

3010 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Eingeplant war eine Darlehensaufnahme in Höhe von 62.000,00 €. Da die hierüber zu finanzierende Maßnahme erst begonnen wurde (s. Erl. zu 2220), erfolgte noch keine Kreditaufnahme.

3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Die ordentliche Tilgung in Höhe von 13.639,90 € wurde ausgezahlt.

3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
679110	Durchlaufende Gelder - Einzelbeträge	0,00	19,24	19,24
Summen		0,00	19,24	19,24

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Da die Gemeinde von einer Vermögenstrennung abgesehen hat, ist die Bilanz gem. § 54 GemHKVO in Kontoform aufzustellen.

Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen (RdErl. MI Nds. V. 4.12.2012).

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet

werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über ein Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst.

Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beträgt nach dem Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung zum Jahresende 2.222.702,68 €.

Das **immaterielle Vermögen** besteht ausschließlich aus gegebenen Investitionszuschüssen. Der Bilanzwert verringerte durch Abschreibung sich um 214,61 €.

Das **Sachvermögen** verringerte sich im Jahresverlauf um 73.779,12 € von 2.216.563,30 € auf 2.142.784,18 €. Laufenden Abschreibungen von 67.164,52 € und Abgängen von 9.822,96 € standen Neuzugänge in Höhe von 3.208,36 € gegenüber.

Das **Finanzvermögen** besteht aus 515,00 € Beteiligung an der E-Werk Dahlenburg AG und aus Forderungen in Höhe von 73.192,77 €. Diese verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 22.582,89 €.

Hierunter befanden sich folgende Forderungen, die größer als 1.000 € waren:

- 1.271,57 € Grundsteuer (inkl. Nebenforderungen)
- 62.757,00 € Gewerbesteuer (inkl. Nebenforderungen)
- 1.152,52 € Grundsteuer (inkl. Nebenforderungen)
- 1.258,73 € Grundsteuer (inkl. Nebenforderungen)
- 1.823,84 € Kostenerstattung Abgrenzungssatzung

Aktive Rechnungsabgrenzungen wurden in Höhe von 532,34 € für Versicherungsbeiträge gebildet.

Das **Reinvermögen** veränderte sich gegenüber dem Vorjahr nicht.

Der **kamale Sollfehlbetrag** beläuft sich unverändert auf -150.553,27 €.

Das **Jahresergebnis** von -399.311,60 € setzt sich aus -264.213,59 € Fehlbetrag aus Vorjahren und -135.098,01 € Verlust 2012 zusammen.

Die **Sonderposten** verringerten sich durch periodische Auflösung um 40.424,32 € auf nunmehr 801.849,61 €.

Die **Schulden** stiegen um 79.240,52 € auf nunmehr 492.155,82 €; sie setzen sich zusammen aus langfristigen Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 16.102,83 €, Liquiditätskrediten von 470.144,84 €, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 4.339,60 € und sonstigen Verbindlichkeiten von 1.568,55 €.

Für die ausstehende Prüfung der Jahresrechnung 2012 wurde eine neue **Rückstellung** in Höhe von 1.000,00 € gebildet.

Die **passive Rechnungsabgrenzung** wurde gebildet für Zahlungen, die erst im Folgejahr ertragswirksam wurden. Sie besteht aus 87,00 € Kindergartengebühren 171,09 € Steuerzahlungen.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Haftungen für Bürgschaften und Gewährverträge lagen nicht vor.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Jahr 2013 übertragen:

Investition	Name	Rest aus 2011 auf 2012 (A)	Ansatz (neu) 2012 (B)	Üpl./apl. Mittelbereit- stellung in 2012 (C)	Auszahlung in 2012 (D)	Übertragung nach 2013 (A + B + C - D)
12.0512001	Wirtschaftsförderung "Regionalisiertes Teilbudget"	761,22	0,00	0,00	0,00	761,22
12.3012004	Erweiterung der Straßenbeleuchtung	0,00	4.500,00	0,00	0,00	4.500,00
12.3012005	Erweiterung der Oberflächenentwässerung	0,00	6.000,00	0,00	0,00	6.000,00
12.3112003	Grundstücksverkehr	0,00	1.000,00	0,00	-280,54	719,46
12.3112004	Erweiterung Kiga Bredenbock - U3-Gruppe	0,00	97.000,00	0,00	-2.004,66	94.995,34
12.0512002	Wirtschaftsförderung Kleinunternehmen	0,00	800,00	0,00	0,00	800,00
Summen		761,22	109.300,00	0,00	-2.285,20	107.776,02

F) Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren

Folgende Fehlbeträge sind noch nicht abgedeckt:

- Kameraler Sollfehlbetrag 2006 150.553,27 €
- Fehlbetrag 2008 150.464,91 €
- Fehlbetrag 2009 1.004,81 €
- Fehlbetrag 2011 112.743,87 €

G) Verträge von besonderer Bedeutung

Folgende Verträge mit einer besonderen Bedeutung für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde bestanden am Abschlussstichtag:

- Darlehensvertrag vom 30.06.2000, über 113.500,00 DM bzw. 58.031,63 € mit der Volksbank Hitzacker eG, geändert durch Vereinbarung vom 08.07.2012, Ende der Zinsbindung: 30.06.2015
- Darlehensvertrag vom 01.08.1994, zuletzt geändert am 30.07.2007, über ursprünglich 104.252,41 € mit der Volksbank Hitzacker eG, Ende der Zinsbindung: 30.06.2013

Anlagenübersicht zum 31.12.2012 gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen ^{1) 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. 2011	Zu-gänge 2012	Ab-gänge 2012	Um-buch-ungen 2012	Stand am 31.12. 2012	Stand am 31.12. 2011	Ab-schrei-bungen 2012	Auf-lö-sun-gen ³⁾	Zu-schrei-bungen 2012	Stand am 31.12. 2012	am 31.12. 2011	am 31.12. 2012
	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.438,78	0,00	0,00	0,00	6.438,78	545,78	214,61	0,00	0,00	760,39	5.893,00	5.678,39
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	3.672.512,13	3.208,36	9.822,96	0,00	3.665.897,53	1.455.948,83	67.164,52	0,00	0,00	1.523.113,35	2.216.563,30	2.142.784,18
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	515,00	0,00	0,00	0,00	515,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	515,00	515,00
Insgesamt	3.679.465,91	3.208,36	9.822,96	0,00	3.672.851,31	1.456.494,61	67.379,13	0,00	0,00	1.523.873,74	2.222.971,30	2.148.977,57

Forderungsübersicht zum 31.12.2012 gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12. 2012	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2011	Mehr (+)/ weniger(-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	- Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	70.193,31	70.193,31	0,00	0,00	93.056,44	-22.863,13
2. Forderungen aus Transferleistungen	1.823,84	0,00	0,00	1.823,84	1.823,84	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	1.175,62	1.175,62	0,00	0,00	895,38	+280,24
Summe aller Forderungen	73.192,77	71.368,93	0,00	1.823,84	95.775,66	-22.582,89

Schuldenübersicht zum 31.12.2012 gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12. 2012	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2011	Mehr (+)/ weniger(-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	- Euro-	-Euro-
	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	16.102,83	8.180,00	7.922,83	0,00	29.742,73	-13.639,90
1.3 Liquiditätskrediten	470.144,84	470.144,84	0,00	0,00	371.088,39	+99.056,45
1.4 sonstigen Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.339,60	4.339,60	0,00	0,00	10.534,87	-6.195,27
4. Transferverbindlichkeiten						
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.568,55	1.568,55	0,00	0,00	1.549,31	+19,24
Summe aller Schulden	492.155,82	484.232,99	7.922,83	0,00	412.915,30	+79.240,52

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2012

Gemäß § 100 Abs. 3 Nr. 1 NGO in Verbindung mit § 65 NLO sowie § 57 GemHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf / Besonderheiten

Haushaltssatzung 2012

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr wurde am 23.04.2012 vom Rat der Gemeinde Görhde beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis auf ein Defizit von -107.200,00 €, das außerordentliche Jahresergebnis auf 0,00 € und den Saldo der Ein- und Auszahlungen auf -72.100 € fest.

Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen wurden in der Haushaltssatzung nicht veranschlagt. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Samtgemeindekasse wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 593.000 € festgesetzt. Der Hebesatz für die Realsteuern betrug im Berichtsjahr einheitlich 450%.

§ 4 der Satzung bedurfte einer kommunalaufsichtlichen Genehmigung, die mit Bescheid vom 28.06.2012 erteilt wurde. Die Satzung trat am 19.07.2012 rückwirkend zum 1.1.2012 in Kraft.

Im Laufe des Haushaltsjahres ergab sich die Möglichkeit, den Kindergarten in Bredenbock um eine U-3-Krippengruppe zu erweitern und so dazu beizutragen, dass der Landkreis Lüchow-Dannenberg seinen ab 2013 bestehenden rechtlichen Verpflichtungen nach § 24a SGB VIII nachkommen kann. Voraussetzung zur Einrichtung dieser U3-Gruppe waren allerdings bauliche Erweiterungen und Mobiliarbeschaffungen. Für die notwendigen Investitionen standen Landeszuweisungen in Aussicht, sofern die Maßnahme noch im Haushaltsjahr 2012 begonnen werden würde. Der nicht durch diesen Zuschuss abgedeckte Betrag sollte durch eine Kreditaufnahme gegenfinanziert werden. Der Landkreis Lüchow-Dannenberg und die Samtgemeinde Elbtalaue hatten im Vorfeld zugesagt, die aus diesem Kredit resultierenden Zins- und Tilgungsleihen der Gemeinde im Rahmen der Betriebskostenabrechnung zu 100% zu erstatten. U. a. hieraus ergab sich die Notwendigkeit zur Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplanes für das Jahr 2012.

Am 03.12.2012 beschloss der Rat dann die erste Nachtragshaushaltssatzung 2012. Mit dieser wurden die ordentlichen Erträge (u. Einzahlungen) um 33.200 € vermindert und die ordentlichen Aufwendungen (u. Auszahlungen) um 11.300 € erhöht. Das Gesamtergebnis verschlechterte sich dadurch auf -151.700 €. Ferner wurden 35.000 € Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, 103.000 € Auszahlungen für Investitionen und 62.000 € Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit neu eingeplant. Der § 2 der Nachtragshaushaltssatzung beinhaltete die Ermächtigung zur Aufnahme des o.g. Kredites. Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite (§ 4) wurde nicht verändert. Die kommunalaufsichtliche Genehmigung der §§ 2 und 4 der Nachtragshaushaltssatzung wurde mit Bescheid vom 21.12.2012 erteilt.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das Ergebnis schließt etwas weniger schlecht ab als geplant. Die Verbesserung um 16.602,22 € ist vor allem auf deutliche höhere Sonderpostenaufösungen und geringeren Abschreibungsaufwand zurückzuführen. Aus der Veräußerung von Grundstücken resultiert im außerordentlichen Ergebnis eine Unterdeckung von -2.583,46 €, die das Gesamtergebnis dementsprechend verschlechtert.

3. Gesamtfinanzzrechnung

In der Finanzrechnung entwickelte sich das Jahr ebenfalls besser als geplant. Aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde im Ergebnis von -89.490,79 € erzielt, geplant waren -101.000,00 €. Auf der Einzahlungsseite war ein Plus von 13.578,94 € zu verzeichnen, vor allem aus Steuern und Gebühren. Auf der Auszahlungsseite wurden insgesamt 2.069,73 € mehr ausgegeben.

Im Bereich der investiven Ein- und Auszahlungen wurde insgesamt ein „investiver“ Überschuss von +4.055,00 € erzielt. Ursächlich ist neben den Grundstücksverkäufen insbesondere die Tatsache, dass die Umbaumaßnahme im Kindergarten erst zum Jahresende begonnen wurde und erst eine Rechnung bezahlt werden musste.

Nach Abzug der Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen in Höhe von 13.639,90 € und Hinzuzählung des Saldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von +19,24 € ergab sich zum 31.12.2012 somit ein Zahlungsmitteldefizit von -99.056,45 € und ein Liquiditätskreditbedarf von insgesamt 470.144,84 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Stadt-/Gemeindemarketing

Produkt	57101	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		0,00	0,00	0,00

4.2 Wirtschaftsförderung allgemein

Produkt	57100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-900,00	-863,61	36,39
Saldo		-900,00	-863,61	36,39

Aufwand entstand aus der Abschreibung der investiven Auszahlungen für Wirtschaftsförderung sowie für die Mitgliedschaft im Marketingverein ALMA Elbtalau e. V.

4.3 Wirtschaftliche Beteiligungen

Produkt	57300	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		200,00	240,00	40,00
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		200,00	240,00	40,00

Die E-Werk Dahlenburg AG zahlte eine Dividende.

4.4 Gemeindeorgane

Produkt	11111	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-8.000,00	-7.439,80	560,20
Saldo		-8.000,00	-7.439,80	560,20

4.5 Kulturobjekte

Aus dem Betrieb des Naturums/Waldmuseums war eine Unterdeckung von knapp über 10.000 € zu verzeichnen. Sie bewegte sich deutlich über Vorjahresniveau (5.870,41 €). Der Aufwand für

Personal war deutlich zu gering bemessen (+3.196,95 €). Die Aufwandsüberschreitungen bei den anderen „Positionen“ werden durch die zusätzlichen Erträge mehr als ausgeglichen.

Produkt	25200	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		10.000,00	12.892,68	2.892,68
Aufwendungen		-17.500,00	-23.106,64	-5.606,64
Saldo		-7.500,00	-10.213,96	-2.713,96

4.6 Kulturpflege

Produkt	28100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-200,00	-82,88	117,12
Saldo		-200,00	-82,88	117,12

4.7 Kinder- und Jugenderholung

Die Gemeinde fördert die Jugendarbeit mit Zuschüssen von je 150,00 € an die Jugendgruppen der Freiwilligen Feuerwehr und des Schützenvereines Metzingen.

Produkt	36220	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-300,00	-300,00	0,00
Saldo		-300,00	-300,00	0,00

4.8 Kindergärten (Betrieb)

Produkt	36500	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		124.800,00	124.675,96	-124,04
Aufwendungen		-124.800,00	-134.344,23	-9.544,23
Saldo		0,00	-9.668,27	-9.668,27

Über die bestehende Jugendhilfevereinbarung mit dem Landkreis ist sichergestellt, dass grundsätzlich alle Kosten des laufenden Betriebes, die nicht durch Elterngebühren oder anderweitige Zuschüsse finanziert sind, durch eine Zuweisung des Landkreises gedeckt werden.

Da der Landkreis während der Rechnungsperiode nur Betriebskostenabschläge zahlt und die tatsächliche Abrechnung regelmäßig erst im Folgejahr erfolgt, wird das tatsächliche Jahresergebnis nie ausgeglichen sein. Hinzu kommt die Tatsache, dass bei der Betriebskostenabrechnung auch anteilige Gebäudekosten berücksichtigt werden, die haushaltstechnisch im Produkt 4.21 Kindergärten (*Liegenschaftsverwaltung*) abgebildet werden und die nicht identisch mit der vorgenommenen internen Verrechnung sind.

4.9 Sonstiger Verwaltungsservice

Produkt	11180	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-3.600,00	-2.319,30	1.280,70
Saldo		-3.600,00	-2.319,30	1.280,70

4.10 Stromversorgung

Produkt	53100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		32.000,00	32.448,36	448,36
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		32.000,00	32.448,36	448,36

4.11 Gasversorgung

Produkt	53200	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		1.800,00	1.870,55	70,55
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		1.800,00	1.870,55	70,55

4.12 Finanzverwaltung (Kasse)

Produkt	11141	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		200,00	334,30	134,30
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		200,00	334,30	134,30

4.13 Finanzverwaltung (Steuern und Abgaben)

Produkt	11142	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		100,00	25,00	-75,00
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		100,00	25,00	-75,00

4.14 Kinderspielplätze

Produkt	36610	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-900,00	-684,70	215,30
Saldo		-900,00	-684,70	215,30

4.15 Gemeindeentwicklung

Produkt	51110	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		0,00	-50,00	-50,00
Saldo		0,00	-50,00	-50,00

4.16 Straßen, Wege, Plätze

Produkt	54100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		12.800,00	18.364,58	5.564,58
Aufwendungen		-78.200,00	-67.916,89	10.283,11
Saldo		-65.400,00	-49.552,31	15.847,69

Die Verbesserung bei den Erträgen ist weitgehend auf viel zu niedrig veranschlagte Sonderpostenaufösungen zurückzuführen. Die Einsparungen bei den Aufwendungen resultieren vor allem aus zu hoch geplanten Abschreibungen. Im außerordentlichen Ergebnis entstand aus der Veräußerung von Gewässerflurstücken Aufwand in Höhe der die Buchwerte unterschreitender Verkaufserlöse („Buchverlust“ 91,00 €).

4.17 Straßenbeleuchtung und Reinigung

Produkt	54500	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-7.300,00	-6.270,79	1.029,21
Saldo		-7.300,00	-6.270,79	1.029,21

Für den Winterdienst waren keine Aufwendungen erforderlich, so dass der Gesamtansatz deutlich unterschritten wurde.

4.18 Gewässer

Die mit 3.000 € eingeplante Graben-Grundräumung war nicht erforderlich.

Produkt	55200	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		3.500,00	3.535,28	35,28
Aufwendungen		-36.400,00	-33.023,56	3.376,44
Saldo		-32.900,00	-29.488,28	3.411,72

4.19 Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Produkt	55101	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		1.800,00	1.860,66	60,66
Aufwendungen		-2.200,00	-2.140,89	59,11
Saldo		-400,00	-280,23	119,77

4.20 Wirtschaftswege

Im außerordentlichen Ergebnis entstanden Erträge (75,50 €) und Aufwendungen (4.918,00 €) aus der Veräußerung von Wegegrundstücken in Höhe der die Buchwerte jeweils über- bzw. unterschreitender Verkaufserlöse.

Produkt	55500	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	443,61	443,61
Aufwendungen		-1.000,00	-1.384,25	-384,25
Saldo		-1.000,00	-940,64	59,36

4.21 Liegenschaftsverwaltung

Die eingeplanten Erträge aus der Verpachtung eines Gemeindegrundstückes an einen Mobilfunkbetreiber konnten noch nicht realisiert werden.

Produkt	11150	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		2.200,00	1.160,42	-1.039,58
Aufwendungen		-2.300,00	-2.318,04	-18,04
Saldo		-100,00	-1.157,62	-1.057,62

Im außerordentlichen Ergebnis entstanden Erträge in Höhe von 2.350,04 € „Buchgewinn“ aus der Veräußerung des ehem. Kalthausgrundstückes in Metzingen.

4.22 Kulturobjekte (Liegenschaftsverwaltung)

Produkt	25201	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		4.400,00	9.078,05	4.678,05
Aufwendungen		-16.400,00	-11.934,50	4.465,50
Saldo		-12.000,00	-2.856,45	9.143,55

In diesem Produkt wird die Verwaltung des Museumsgebäudes abgebildet. Neben Erträgen aus der Vermietung der Wohnung sind auch 6.728,05 € Sonderpostenauflösung zu verzeichnen. Der Ansatz hierfür lag deutlich unter dem tatsächlichen Ergebnis. Die Wohnung konnte erst Mitte des Jahres wieder vermietet werden, so dass hier entsprechend weniger eingenommen wurde.

Höhere Abschreibungen (+1.366,31 €) wurden durch Einsparungen bei den Sachaufwendungen (-5.831,81 €) aufgefangen.

4.23 Kindergärten (Liegenschaftsverwaltung)

Produkt	36501	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		36.100,00	31.317,62	-4.782,38
Aufwendungen		-37.100,00	-31.549,28	5.550,72
Saldo		-1.000,00	-231,66	768,34

In diesem Produkt wird die Verwaltung des Kindergartengebäudes abgebildet. Neben den Kindergartenräumlichkeiten sind zwei Mietwohnungen vorhanden. Die Erträge aus interner Verrechnung erfolgten für die Inanspruchnahme der Räumlichkeiten durch den Kindergarten (Produkt 36500). Minderaufwand bei den Sach- und Dienstleistungen führt auf der Ertragsseite nur dementsprechend niedrigeren internen Verrechnungen.

4.24 Steuern, Allgemeine Zuweisungen

Produkt	61100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		282.500,00	282.500,21	0,21
Aufwendungen		-322.400,00	-322.202,48	197,52
Saldo		-39.900,00	-39.702,27	197,73

Die Abweichungen sind bereits im Abschnitt A. *Gesamtergebnisrechnung* unter den Positionen 010, 080, 240 und 250 erläutert.

4.25 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt	61200	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-900,00	-1.833,40	-933,40
Saldo		-900,00	-1.833,40	-933,40

Neben 833,40 € Zinsen für Investitionskredite wurde eine Rückstellung in Höhe von 1.000,00 € für die Prüfung der Jahresrechnung 2012 gebucht.

4.26 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft (Kasse)

Produkt	61201	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-3.700,00	-3.496,59	203,41
Saldo		-3.700,00	-3.496,59	203,41

Für die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten entstanden etwas weniger Zinsen als geplant.

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2012 wurden Produkte zu Budgets zusammengefasst (vgl. Haushaltsplan S. 12). Diese Budgetierung hat zur Folge, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Budgets im Sinne des § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig sind. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist. Überschreitungen infolge nicht oder nicht ausreichend veranschlagter Abschreibungen sind hierbei gemäß § 117 Abs. 5 GemHKVO unbeachtlich. In folgenden Budgets entstanden Überschreitungen:

Budget 14			
Produkt/Aufwand	Ansatz	Ergebnis	Differenz
25200 (ohne Afa)	15.000,00	19.457,08	4.457,08
28100	200,00	82,88	-117,12
36220	300,00	300,00	0,00
36500 (ohne Afa)	124.200,00	132.755,12	8.555,12
Summen	139.700,00	152.595,08	12.895,08

Budget 61			
Produkt/Aufwand	Ansatz	Ergebnis	Differenz
61100 (ohne Afa)	322.400,00	322.102,50	-297,50
61200	900,00	1.833,40	933,40
61201	3.700,00	3.496,59	-203,41
Summen	327.000,00	327.432,49	432,49

Diese Überschreitungen werden im Sinne des § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG und nach Maßgabe des § 117 NKomVG mittels Ratsbeschluss über den Jahresabschluss 2012 nachträglich genehmigt.

6. Liquiditätskredite

Aufgrund eines durchweg negativen Geldstandes war es erforderlich, über die Samtgemeinde Liquiditätskredite in Anspruch zu nehmen. Hierfür entstanden 3.496,59 € Zinsen, die an die Samtgemeinde gezahlt wurden.

7. Bilanz

Das Vermögen der Gemeinde verringerte sich im Rechnungsjahr um 4,2 % auf 2.222.702,68 €. Die Eigenkapital-/Nettopositionenquote betrug 77,6 %. Das Reinvermögen, also der Teil des Vermögens der aus eigenen Mitteln erwirtschaftet wurde belief sich auf 66,3 % (1.473.304,03 €).

Die langfristige Verschuldung verringerte sich um 13.639,90 €, die kurzfristige hingegen stieg deutlich um 92.880,42 € auf nunmehr 476.052,99 €.

8. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde im Jahr 2012 muss weiterhin als äußerst kritisch bezeichnet werden. Sowohl die Gesamtergebnisrechnung als auch die Gesamtfinanzrechnung schlossen mit einem hohen Defizit ab. Der Liquiditätskreditbestand stieg hierdurch sprunghaft um 27 % bzw. 99.056,45 € auf nunmehr 470.144,84 €. Das entspricht 99 % aller Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit des Jahres 2012. Ein rascher Abbau des Kreditbedarfes ist somit nicht wahrscheinlich und es bedarf besonderer Anstrengungen, die Finanzsituation zu verbessern, zumal die Steuereinnahmekraft der Gemeinde unterdurchschnittlich ist. Trotz der relativ hohen Verschuldung weist die Bilanz noch eine Eigenkapital-/Nettopositionenquote von 77,6 % auf. Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist zur Zeit noch sichergestellt.